

AM  
14. MAI  
**SPD**  
WÄHLEN.

*Gute*  
**Zeichen**  
*setzen*



**ZUKUNFT**

**braucht**

**junge Ideen.**

**SPD**

Soziale  
Politik für  
Dich.

## SPD Kandidaten für den Kreistag

### Torben Dwinger

WK: Bad Bramstedt



32 Jahre, ledig, selbst. Rechtsanwalt  
Seit einigen Jahren bringe ich mich in die Ausschussarbeit im Kreis Segeberg ein. Nun gehe ich den nächsten Schritt und bitte um Eure Stimme, um in den Kreistag einzuziehen. Da will ich mich z.B. für eine Modernisierung der Bauaufsicht engagieren, um ungenehmigte und überbordende Grundstücksversiegelungen im Interesse der Umwelt in den Griff zu bekommen. Mir ist eine realistische und authentische Politik wichtig mit neuem Elan und frischen Ideen.

*Ihr/Euer Torben Dwinger*

### Holger Pohlmann

WK: Bad Bramstedt - Süd



70 Jahre, verheiratet, 2 Kinder  
Seit 2017 gehöre ich dem Kreistag an und sitze dem Jugendhilfeausschuss vor. Gern möchte ich das fortsetzen, um im Kreis für Familien, Kinder und Jugendliche gute Bedingungen zu schaffen und bitte um Ihr Vertrauen.

*Ihr/Euer Holger Pohlmann*



### Dennes Steffen

44 Jahre, verheiratet, vier Kinder  
Elektrotechniker

#### Die Energiewende intelligent und bezahlbar gestalten

Für jedes Gebäude eine einzelne Lösung zu schaffen, ist ineffizient und teuer. Wir brauchen Wärmenetze, an die schrittweise alle städtischen Quartiere angeschlossen werden. Statt gasbefuerter Blockheizkraftwerke müssen dies Wärmekraftwerke sein, die mit erneuerbaren und klimaneutralen Energien betrieben werden.



### Malte Zühlke

35 Jahre, verheiratet  
Heilpädagoge

#### Streetworker in Vollzeit für Bad Bramstedt

Streetwork wurde in Bad Bramstedt bislang wenig umfangreich betrieben, doch die Probleme sind da. Wir möchten die nötigen Haushaltsmittel für eine Vollzeitstelle bereitgestellt wissen. Dies ist sinnvoll, um präventiv tätig zu sein und um jungen Menschen, die nicht von anderen Jugendhilfeangeboten erreicht werden bzw. die diese bewusst meiden, über eine/n Streetworker/in möglichst umfassend zu helfen.



### Torben Dwinger

32 Jahre, ledig  
selbständiger Rechtsanwalt

#### Gute Sportanlagen sind für alle Altersgruppen wichtig.

Gerade wird der große Sportplatz auf dem Schäferberg saniert und schafft endlich wieder gute Verhältnisse für viele Sportarten. Das freut mich sehr. Viele andere Sportanlagen am Ort sind auch in die Jahre gekommen. Daher werde ich mich dafür einsetzen, den Vereinen bei der Modernisierung zu helfen. Sport ist gesund und Sport bildet Gemeinschaft und formt den Zusammenhalt in unserer Stadt über alle Sprach- und Kulturgrenzen hinweg.

#### Chancengleichheit für Kinder und Jugendliche ...

... hängt leider immer noch stark von der finanziellen Situation der Eltern ab. Bad Bramstedt ist da keine Ausnahme und die aktuellen Krisen haben vieles noch verschlimmert. Für echte Teilhabe müssen daher auch bei uns die Kosten für Familien mit Kindern in allen Bereichen konsequent so gering wie möglich gehalten werden.



### Karin Steffen

42 Jahre, verheiratet, vier Kinder  
Dipl.-Ing. Schiffsbetriebstechnik

#### "Digitale Transformation - die Zukunft hat bereits begonnen.

Alle Anträge und Vordrucke der Verwaltung sollen digital zur Verfügung stehen und grundsätzlich gleich im Browser auszufüllen sein und signiert werden können. Ein Dokument nur für die Unterschrift auszudrucken, das häufig nur gescannt wird ist unnötig und verschwenderisch. Das ausfüllbare pdf-Formular wird in der Übergangszeit zur vollen Digitalisierung noch zur Verfügung stehen müssen. Doch das Ziel ist klar - voll digital.



### Niklas Landfester

29 Jahre, mit Partnerin, ein Kind  
Linux-Systemadministrator

#### Alle Schulen müssen auf Stand gebracht werden

Es muss egal sein, an welche Schule ein Kind in unserer Stadt geht. In jeder Schule müssen ausreichend Räumlichkeiten sein, die gleich gut ausgestattet sind und in denen moderne Technik zur Verfügung steht. Das gilt auch in Hinsicht auf das Angebot des offenen Ganztags.

Initiativen wie die Berufsinformationsmesse, die einen Beitrag zur beruflichen Orientierung der Jugendlichen leistet, sind zu begrüßen und zu fördern.



### Jan-Philipp Schucher

38 Jahre, verheiratet, ein Kind  
Softwareentwickler

# SPD Bad Bramstedt - Kommunalwahl 2023

## Unsere wichtigsten Ziele für Lebensqualität in Bad Bramstedt

Am  
14. Mai  
**SPD**  
wählen.

### Kultur & Bildung

- ausreichend Plätze in Kitas und in der Kindertagespflege
- genug Klassenräume und faire Budgetzuweisung an allen Schulen inklusive Ganztags
- echte Inklusion und Barrierefreiheit an allen Bildungseinrichtungen (auch frühkindlich)
- Erhalt unseres Theaters im Klinikum, sofern es irgend geht

### Sport & Freizeit

- mehr Angebote und Treffpunkte für Kinder und Jugendliche
- Konzept zur Durchführung von Schwimmunterricht an allen Grundschulen
- Neugestaltung der Schlosswiese, insbesondere mit einer (mobilen) Bühne
- intensive Begrünung der Innenstadt insbesondere durch insektenfreundliche Bepflanzung

### Gesundheit & Medizinische Versorgung

- Fertigstellung des MVZ am Lohstücker Weg sowie Neugewinnung von Ärzten
- gesunde und mittelfristig kostenlose Mittagsmahlzeit in Kitas und in den Schulen

### Soziale Infrastruktur & Gemeinschaftsleben

- Schaffung von mehr bezahlbarem und gefördertem Wohnraum
- mehr geeigneter Wohnraum für junge Menschen, Menschen mit Behinderung und Senior:innen
- Unterstützung des Jugendzentrums und Vollzeitstelle für einen Streetworker
- mehr Partizipation von Kindern & Jugendlichen (z.B. Jugendparlament, Mehrgenerationangebote)

### Verkehr & Mobilität

- Umsetzung des fahrradfreundlichen Mobilitätskonzeptes der Stadt Bad Bramstedt
- Verkehrsberuhigung in der Innenstadt, z.B. durch Verbot von Schwerlastverkehr im Stadtzentrum
- Einrichtung eines Stadtbusses durch den Kreis Segeberg und Verbesserung des AKN-Fahrplans
- Schaffung von mehr E-Ladesäulen für E-Autos und E-Bikes durch die Stadtwerke

### Feuerwehr, Sicherheit & Katastrophenschutz

- zügiger Neubau eines Feuerwehrgerätehauses an der Hamburger Straße
- zeitgemäße Ausstattung der Feuerwehr (u.a. neue Drehleiter)

### Digitale Infrastruktur

- Digitalisierung der Verwaltung (E-Government) und der Schulen
- Ausbau des Breitbandnetzes und eines stadtweiten, kostenlosen WLANs

### weitere sehr wichtige Ziele sind:

- Schaffung einer bezahlbaren Wärmeversorgung aus neuen Wärmenetzen durch die Stadtwerke
- mehr Gewerbesteuererinnahmen durch Ansiedlung zahlungskräftiger Firmen
- Vollzeitstelle für den Fördermittelmanager, um mehr Gelder nach Bad Bramstedt zu holen
- ein zeitgemäßes Hotel für Bad Bramstedt

Unser ausführliches Wahlprogramm findest du unter  
[www.spd-bb.de](http://www.spd-bb.de)

**SPD** Soziale  
Politik für  
Dich.

# Diese Neubaumieten kann auch Bad Bramstedt bekommen:

## 6,65 €/qm      8,50 €/qm

für Niedrigverdiener (1)

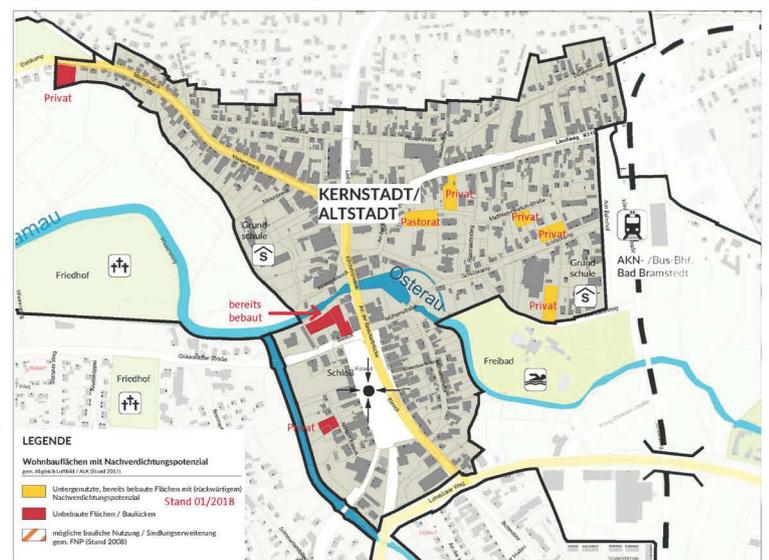
für Normalverdiener (2)

Wir setzen uns sehr entschieden dafür ein, in Bad Bramstedt endlich mehr geförderte Wohnungen zu schaffen - meist kurz Sozialwohnungen genannt. Das sind günstige Wohnungen für viele Normalverdiener (Förderweg 2) und Menschen mit niedrigen Einkünften (Förderweg 1). Diese können sich mit zunehmender Tendenz am freien Markt keine Wohnungen mehr leisten und die steigenden Nebenkosten kaum noch tragen.

Anzahl Haushaltsmitglieder	Einkommensgrenze* mtl. 1. Förderweg	Einkommensgrenze* mtl. 2. Förderweg	Einkommensgrenze* mtl. 3. Förderweg
1 Person	1.792 €	2.150 €	2.509 €
2 Personen	2.475 €	2.970 €	3.465 €
2 Personen Alleinerziehend mit 1 Kind	2.533 €	3.040 €	3.546 €
3 Personen Eltern + 1 Kind	2.900 €	3.480 €	4.060 €
3 Personen Alleinerziehend mit 2 Kinder	2.967 €	3.560 €	4.154 €
4 Personen Eltern + 2 Kinder	3.500 €	4.200 €	4.900 €
5 Personen Eltern + 3 Kinder	4.092 €	4.910 €	5.729 €

\* Einkommensgrenzen gelten für den gesamten Haushalt.  
Bruttoeinkommen ./. Werbungskostenpauschale ./. 30% Abzug für Steuer, Kranken- und Rentenversicherung

In der Innenstadt ist dafür seit Jahrzehnten nichts passiert. Die Bodenpreise sind hoch und es sind kaum Grundstücke vorhanden, die eine nennenswerte Anzahl von zusätzlichen Wohnungen brächten. Man sieht es zur Zeit: Wenn im Ort neu gebaut wird, wird lieber zu zweistelligen Quadratmeterpreisen vermietet, ob am Schlüskamp, Landweg, Rosenstraße oder wo auch immer. Zwingen kann man niemanden, in der Innenstadt geförderte Wohnungen zu bauen. Daher sind alle vollmundigen Versprechungen, das Problem zu wenig bezahlbaren Wohnraums in Bad Bramstedt durch Innenstadtverdichtung zu lösen, ohne Substanz und reines Wunschdenken.



**Wir brauchen dringend und zwingend neue Bebauungspläne und starke Grundstücksentwickler, die in der Lage sind, mindestens 30% geförderten, sozialen Wohnungsbau bei ihren Projekten zu schaffen.**

Und wir brauchen hunderte solcher Wohnungen. Von den jetzt in der Stadt vorhandenen 300 geförderten Wohnungen (schon jetzt viel zu wenig!!!) werden in den nächsten 5 Jahren die Hälfte aus der derzeitigen Mietpreisbindung fallen. Sie werden teurer werden.

Daher wollen wir mit der BigBau aus Kiel an der Bimöhler Straße und mit der DeuHab aus Berlin an der Segeberger Straße neue Wohngebiete entwickeln, die für ganz viele normal verdienende Bürgerinnen und Bürger bezahlbaren Wohnraum schaffen ... mit den günstigen Mieten des geförderten Wohnungsbaues. Kurzum: Jede Partei, die diese Bebauungspläne verhindern will, verhindert auf Jahre hinaus, die Schaffung neuen Wohnraums und ganz besonders die von geförderten, günstigen Wohnungen für Normalverdiener.

Auch wenn es sehr nach Wahlkampflogan klingen mag, sagen wir es laut:

**Wer mehr Wohnraum zu günstigen Mieten in Bad Bramstedt will, kann am 14.5. nur SPD wählen.**

**Nur die SPD steht zu 100% hinter neuen Baugebieten und bezahlbarem Wohnraum.**



**handeln. sozial.**



**für BB.  
für Dich.  
#unserBB**

vordere Reihe: Torben Dwinger, Wolfgang Kettel, Gudrun Baum,  
Karin Steffen, Jan-Uwe Schadendorf  
mittlere Reihe: Dennes Steffen, Anita Neumann,  
Rolf Lidicky-Krone, Ralph Baum  
hintere Reihe: Niklas Landfester, Jan-Philipp Schucher, Hans  
Bilger, Klaus-Dieter Hinck, Malte Zühlke

**AM  
14. MAI  
SPD  
WÄHLEN.**



**WWW.SPDBB.DE**